

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **46 (1928)**

Heft 171

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 24. Juli
1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 24 juillet
1928

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile

Rapporti economici

N^o 171

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der
Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-
Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene
Kolonnezeitung (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement
aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger
65 cts.)

N^o 171

Inhalt — Sommaire — Sommario

Ahhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Registro del beni matrimoniali. / Elektrizitätswerk Eschlikon in Eschlikon. / Société pour la construction de maisons de rapport, à Lausanne. / Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Bilanci di società d'assicurazioni.

Mitteilungen — Comunicazioni — Comunicazioni

Betriebsergebnisse der schweizerischen Eisenbahnen im Jahre 1927. — Résultats d'exploitation des chemins de fer suisses en 1927. / Oesterreich: Zollerhöhungen für Wolle, Gewebe, Möbelstoffe usw. / Handelsvertrag zwischen Oesterreich und Jugoslawien. / Polen: Zollerleichterung für Elektroden; Ausfuhrzoll für Weizen und Weizenmehl. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux / Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr. — Adhésions aux service des chèques et virements postaux.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die nachbezeichneten Hypothekartitel werden vermisst:

a) Gemeinde Rebstein:

1. Kaufschuldversicherungsbrief, Nr. 1329, von Fr. 500, datiert den 19. Dezember 1884. Ursprünglicher Gläubiger: Rohner Hrch., alt-Vermittler Massa, Rebstein. Letzter Gläubiger (vermutlich): Frau Wwe. Bertha Keller-Maffli, St. Margrethen. Ursprünglicher Schuldner: Maffli Konrad, Gachts, Rebstein. Jetziger Pfand Eigentümer: Keel Alois, Landwirt, Mühle, Rebstein.
2. Versicherungsbrief, Nr. 2047, von Fr. 3500, datiert den 6. März 1899. Ursprünglicher Gläubiger: Sutter Jacob, Steinacker, und Sutter Elisa, geb. Kehl, Rebstein. Letzter Gläubiger: Rohner Christina, sel., Ausserdorf, Rebstein. Ursprünglicher Schuldner: Sutter Alfred, v. Jacob, Händler, Rebstein. Jetziger Pfand Eigentümer: Rohner Traugott, Landwirt, Ausserdorf, Rebstein.
3. Versicherungsbrief, Nr. 2658, von Fr. 1100 (jetzt 500), datiert den 6. April 1908. Ursprünglicher Gläubiger: Graf Johannes, Schuhhandlung, Rebstein. Letzter Gläubiger: Spar- & Leihkasse A. G., Rebstein. Ursprünglicher Schuldner: Kehl Johann Jacob, Hub, Rebstein. Jetziger Pfand Eigentümer: Nüesch Jacob, von Julius, Landwirt, Schluch, Rebstein.

b) Gemeinde Altstätten:

1. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 1300, datiert den 20. Mai 1901, Bd. 28, Nr. 96. Ursprünglicher Gläubiger: Ebnöter Robert, Knecht, Unterkirten, Altstätten. Letzte Gläubiger: Buschor Sebastian, z. «Hirschen», Altstätten; J. Schaffhauser, Bäckermeister, Altstätten; Ulrich Baumgartner, Bahnwärter, Altstätten. Ursprünglicher Schuldner: Baumgartner Gebhard, von Ulrich, Unterkirten, Altstätten. Jetziger Pfand Eigentümer: Baumgartner Gebhard, Bahnarbeiter, Unterkirten.
2. Versicherungsbrief von Fr. 630, datiert den 25. November 1853, Bd. 8 Nr. 453. Ursprünglicher Gläubiger: Kuster Samuel, Hinterforst. Letzter Gläubiger: Ritter Johann, Gemeinderats Erben, Hinterforst. Ursprünglicher Schuldner: Geisser Johannes, Metzger, Hinterforst, Altstätten. Jetziger Pfand Eigentümer: Auer Adolph, Weber, Bächis, Hinterforst.
3. Versicherungsbrief von Fr. 250, datiert den 5. Februar 1872, Bd. 14 Nr. 361. Ursprünglicher Gläubiger: Segmüller Jos. Anton, Gemeinderat, Forst. Letzter Gläubiger: Ritter Johann, Gemeinderats Erben, Hinterforst. Ursprünglicher Schuldner: Steger Barbara Antonia, Hinterforst. Jetziger Pfand Eigentümer: Auer Adolph, Weber, Hinterforst.
4. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 10,300, datiert den 12. Juli 1897, Bd. 26, Nr. 250. Ursprünglicher Gläubiger: Rist J. B., Drogist, Altstätten. Letzter Gläubiger: Ehret Berthold, Vater, St. Georgen, Breisgau. Ursprünglicher Schuldner: Ehret Adolph, Apotheker, Altstätten. Jetziger Pfand Eigentümer: Beutner Oskar, Apotheker, Altstätten.
5. Versicherungsbrief von Fr. 758.35, datiert den 17. September 1855, Bd. 9, Nr. 221. Ursprünglicher Gläubiger: Walser Johannes Wwe., geb. Bernegger, Altstätten. Letzte Gläubiger: Freund Katharina und Elisabetha, v. Georg, Gätzberg; Tagmann Ulrich, Johannes, und Elisabeth v. Johs. Bühl, Gätzberg. Ursprünglicher Schuldner: Walser Johannes, Birglen, Altstätten. Jetziger Pfand Eigentümer: Freund Johannes, v. Jacob, Rohrmoos, Gätzberg.
6. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 1500, datiert den 22./29. Oktober 1888, Bd. 23, Nr. 6. Ursprünglicher Gläubiger: Freund Friedrich, Vater, unt. Stein, Gätzberg. Jetziger Gläubiger: J. J. Preisig-Zürcher, Gais. Ursprünglicher Schuldner: Freund Friedrich, v. Friedrich, unt. Stein, Gätzberg. Jetziger Pfand Eigentümer: Freund Friedrich, v. Friedrich, unt. Stein, Gätzberg.

c) Gemeinde Oberriet:

1. Pfandbrief von Fr. 1909.09, Bd. 2, Nr. 468, datiert den 24. November 1841, revid. 14. Juni 1853. Ursprünglicher Gläubiger: Hohl Heinrich, Altstätten. Ursprünglicher Schuldner: Oeler Johann, Kochs, Altstätten. Jetziger

Pfand Eigentümer: Thurnherr Johann, Fruchthändlers Wwe., geb. Sophie Oeler, Oberriet.

2. Versicherungsbrief von Fr. 3700, datiert den 3. Dezember 1879, Bd. 11, Nr. 4666. Ursprünglicher und letzter Gläubiger: Halter Joseph, Fabrikant, Rebstein. Ursprünglicher Schuldner: Hutter Benedikt, Wegmacher, Kriessern. Jetziger Pfand Eigentümer: Hutter Ferd. Martis, sel. Erben, Kriessern.

3. Versicherungsbrief von Fr. 1000, datiert den 2. Dezember 1903, Bd. 19, Nr. 2297. Ursprünglicher und letzter Gläubiger: Kehl Heinrich, Steinacker, Rebstein. Ursprünglicher Schuldner und jetziger Pfand Eigentümer: Graf Johann, Steinacker, Rebstein.

Der oder die jetzigen Inhaber eines oder mehrerer der obigen Pfandtitel werden hiermit aufgefordert, unter Vorweisung der Titel, bis 26. Juli 1929 beim unterzeichneten Amte ihre Rechte oder Einsprachen geltend zu machen, ansonst hernach die Kraftloserklärung der Titel erfolgt. (W 289*)

Altstätten, den 21. Juli 1928.

Das Bezirksgerichtspräsidium von Oberrheintal (St. Gallen).

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

An- und Verkauf technischer Artikel usw. — 1928. 5. Juli. Unter der Firma Lava-Gesellschaft (Société Lava) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 16. Juni 1928 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt den An- und Verkauf technischer Artikel, den Erwerb, die Verwertung und Veräusserung von Fabrikations- und Vertriebsrechten und den Erwerb, die Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen irgendwelcher Art. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 500. Mitglieder der Genossenschaft können sowohl physisch als juristische Personen werden. Die Mitgliedschaft wird erworben: a) durch die Zeichnung eines oder mehrerer Anteilscheine; für Beitretende nach der Gründung bedarf es überdies der Aufnahme durch den Vorstand; b) durch die unterschriftlich erklärte Uebernahme der Verpflichtungen aus einem oder mehreren vom bisherigen Genossenschafter nicht oder nicht voll liberierten Anteilscheinen, unter Zustimmung des Vorstandes; c) durch den Erwerb eines oder mehrerer Anteilscheine infolge von Zession. Diese Zession ist dem Vorstand mittelst eingeschriebenen Briefes bekanntzugeben. Die Mitgliedschaft beginnt im letzteren Falle erst am Tage nach der Abhaltung der Generalversammlung. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Anteilschein zu zeichnen und denselben bar, oder durch Einbringung von Sachen oder Rechten zu liberieren. Das Nähere hierüber bestimmt im einzelnen Fall der Vorstand. Die Zahl der Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter besitzen darf, ist nicht beschränkt. Beim Tode eines Genossenschafers werden diejenigen Erben, welche bei der Erteilung der Anteilscheine zugewiesen erhalten, Genossenschafter, nachdem sie von dieser Zuweisung dem Vorstand durch eingeschriebenen Brief Kenntnis gegeben haben. Ein Genossenschafter, welcher Anteilscheine veräussert will, hat dieselben zuerst dem Vorstand zu Händen der übrigen Genossenschafter zum Nominalbetrag anzubieten. Die Mitgliedschaft erlischt nach mindestens sechsmonatlicher Kündigung auf Ende eines Geschäftsjahres, ferner bei Veräusserung aller Anteilscheine, sowie infolge Anschlusses. Ausgetretene oder ausgeschlossene Genossenschafter haben keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Erlischt die Mitgliedschaft ohne Veräusserung der Anteilscheine, so ist es Sache der Generalversammlung, die Ausrichtung und die allfällige Höhe einer Rückvergütung zu beschliessen. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Ueber die Verwendung des erzielten Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sind; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Vorstand ist zurzeit: Jakob Reimann, Kaufmann, von Winterthur, in Zürich. Der Genannte führt Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Wyssgasse 12, Zürich 4.

19. Juli. Unter der Firma Baugesellschaft «Sonnenblick» Zürich hat sich, mit Sitz in Zürich, am 10. Juli 1928 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb von Land, die Ueberbauung desselben, sowie die Verwaltung und die Veräusserung dieser Liegenschaften zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige, physische oder juristische Person werden, die mindestens einen Anteilschein erwirbt. Die Anteilscheine lauten auf den Namen und werden auf Fr. 500 festgesetzt. Ihr Gegenwert kann in Geld, Naturalien, Arbeitsleistungen und Lieferungen bestehen. Der Vorstand der Genossenschaft entscheidet darüber, in welcher Weise die Leistungen der Mitglieder zu geschehen haben. Die Aufnahme der Mitglieder erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch sechsmonatliche Kündigung auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres, jedoch nicht vor Ende des dem Eintritt folgenden zweiten Geschäftsjahres, sofern der Vorstand nicht seine Einwilligung

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft Zürich
Bilanz per 31. Dezember 1927

Aktiva			Passiva		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
22,500,000	—	Obligationen der Aktionäre.	Aktienkapital (30,000 Aktien à Fr. 1000)	30,000,000	—
2,500,000	—	Grundbesitz.	Reservefonds	5,000,000	—
151,076,739	30	Wertschriften und Hypotheken.	Spezialreserve	8,300,000	—
141,211,181	15	Zinstragende Depots inkl. Lebensversicherungs-Reserven in Händen der Zedenten.	Guthaben von Versicherungsgesellschaften	36,448,574	44
10,150,258	63	Guthaben bei Banken.	Guthaben von Retrozessionären für einbehaltene Reserven	75,093,051	28
50,844	83	Kassa-Saldo.	Diverse Kreditoren	10,258,358	20
50,893,197	97	Guthaben bei Versicherungs-Gesellschaften und Diverse.	Reserven der Elementar-Abteilungen:		
1,759,396	72	Zu verrechnende Zinsen.	für laufende Risiken	72,259,660	—
		(B. 26)	für schwebende Schäden	39,979,222	—
			für aussergewöhnliche Schadeneignisse (Katastrophen-Reserve)	15,000,000	—
			Reserven der Leben-Abteilung:		
			Deckungs-Kapital	76,203,033	—
			Reserve für Rentenversicherungen	4,633,895	—
			Reserve für schwebende Versicherungsfälle	1,135,309	—
			Saldo der Gewinn- und Verlust-Rechnung	5,830,515	68
			Spezial-Reserve Fr. 1,700,000.—		
			Angestelltenfürsorge » 250,000.—		
			Dividende an die Aktionäre » 2,320,500.—		
			Tantième und Gratifikationen » 912,500.—		
			Vortrag auf neue Rechnung » 647,515.68		
			Fr. 5,830,515.68		
380,141,618	60			380,141,618	60

Die technischen Reserven der Leben-Abteilung per Ende 1927 sind nach den vom Schweiz. Bundesrat genehmigten Grundlagen richtig berechnet und zwar ohne Anwendung der Zillmer'schen oder einer ähnlichen Methode.

Der mathemat. Revisor: Prof. Dr. E. Amberg.

Der General-Direktor: E. Hürlimann.

PRUDENTIA, Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen Zürich
Bilanz per 31. Dezember 1927

Aktiva			Passiva		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
8,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.	Aktien-Kapital (8000 Aktien à Fr. 1500)	12,000,000	—
4,098,940	30	Wertschriften (Bilanzwert):	Reservefonds	3,000,000	—
31,932	65	Staatsanleihen und Obligationen mit Staatsgarantie.	Spezial-Reserve	2,250,000	—
19,712,023	80	Obligationen von Städten und Gemeinden.	Guthaben von Versicherungs-Gesellschaften	5,015,823	18
19,138,610	25	Eisenbahn-Obligationen und Aktien.	Guthaben von Retrozessionären für einbehaltene Reserven	6,403,000	—
1,449,252	—	Obligationen und Aktien von Finanz-Instituten und industriellen Unternehmungen.	Diverse Kreditoren	380,107	46
8,534,727	—	Aktien von Versicherungs-Gesellschaften und Diverse.	Reserven der Elementar-Abteilungen:		
39,916,417	04	Hypotheken.	für laufende Risiken	27,087,863	—
727,162	89	Zinstragende Depots inkl. Lebensversicherungs-Reserven in Händen der Zedenten.	für schwebende Schäden	15,921,105	—
6,936,266	28	Guthaben bei Banken.	für aussergewöhnliche Schadeneignisse (Katastrophen-Reserve)	3,500,000	—
631,165	17	Guthaben bei Versicherungs-Gesellschaften und Diverse.	Reserven der Leben-Abteilung:		
		Zu verrechnende Zinsen.	Deckungs-Kapital	31,131,142	—
		(B. 27)	Reserve für schwebende Versicherungsfälle	444,153	—
			Saldo der Gewinn- und Verlust-Rechnung	2,043,303	74
			Spezial-Reserve Fr. 500,000.—		
			Angestelltenfürsorge » 125,000.—		
			Dividende an die Aktionäre » 990,000.—		
			Tantième und Gratifikationen » 325,000.—		
			Vortrag auf neue Rechnung » 103,303.74		
			Fr. 2,043,303.74		
109,176,497	38			109,176,497	38

Die technischen Reserven der Leben-Abteilung per Ende 1927 sind nach den vom Schweiz. Bundesrat genehmigten Grundlagen richtig berechnet und zwar ohne Anwendung der Zillmer'schen oder einer ähnlichen Methode.

Der mathemat. Revisor: Prof. Dr. E. Amberg.

Der General-Direktor: E. Hürlimann.

Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich, Zürich
Bilanz per 31. Dezember 1927

Aktiva			Passiva		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
90,000	—	Obligationen der Aktionäre.	Aktien-Kapital (2000 Aktien à Fr. 2000)	4,000,000	—
745,416	—	Wertschriften (Bilanzwert):	Reservefonds	600,000	—
673,400	—	Staatsanleihen.	Spezial-Reserve	180,000	—
5,951,302	—	Obligationen von Städten und Gemeinden.	Guthaben von Versicherungs-Gesellschaften	1,379,832	20
7,464,380	—	Eisenbahn-Obligationen und Aktien.	» Retrozessionären für einbehaltene Reserven	28,660,629	34
2,114,000	—	Obligationen und Aktien von Finanz-Instituten und industriellen Unternehmungen.	Diverse Kreditoren	42,618	46
25,342,344	72	Hypotheken.	Reserven der Elementar-Abteilungen:		
93,942	24	Zinstragende Depots inkl. Lebensversicherungs-Reserven in Händen der Zedenten.	für laufende Risiken	3,500,968	—
4,871,157	70	Guthaben bei Banken.	für schwebende Schäden	3,827,656	—
61,991	10	Guthaben bei Versicherungs-Gesellschaften und Diverse.	Reserven der Leben-Abteilung:		
		Zu verrechnende Zinsen.	Deckungs-Kapital	7,579,419	—
		(B. 28)	Reserve für Rentenversicherungen	12,474	—
			Reserve für schwebende Versicherungsfälle	116,740	—
			Saldo der Gewinn- und Verlust-Rechnung	417,596	76
			Reservefonds Fr. 220,000.—		
			Dividende an die Aktionäre » 123,800.—		
			Tantième und Gratifikationen » 37,500.—		
			Vortrag auf neue Rechnung » 36,296.76		
			Fr. 417,596.76		
50,317,933	76			50,317,933	76

Die technischen Reserven der Leben-Abteilung per Ende 1927 sind nach den vom Schweiz. Bundesrat genehmigten Grundlagen richtig berechnet und zwar ohne Anwendung der Zillmer'schen oder einer ähnlichen Methode.

Der mathemat. Revisor: Prof. Dr. E. Amberg.

Der General-Direktor: E. Hürlimann.

PATRIA, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit, Basel
(vorm. Schweizerische Sterbe- und Alterskasse)

Aktiva			Passiva		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
12,718,305	—	Wertschriften.	Deckungskapital	51,402,783	—
3,950,702	50	Vorschüsse auf Policen.	Prämienübertrag	755,917	—
46,455,550	—	Hypotheken.	Reserve für schwebende Versicherungsfälle	25,234	—
484,000	—	Grundbesitz.	Gewinnfonds der Versicherten	8,582,106	03
1,020,980	—	Schuldforderungen an öffentlich-rechtliche Körperschaften.	Kriegsfonds	2,486,585	—
362,651	66	Guthaben bei Banken.	Depositen	14,991	70
273,931	76	Kassabestand.	Hilfsfonds der Angestellten	410,173	—
27,653	—	Guthaben bei Rückversicherungs-Gesellschaften.	Sonstige Passiven	44,807	—
763	06	Guthaben bei Filialen.	Gewinn	2,474,373	25
902,413	—	Marchzinsen und Zinsausstände.			
		(B. 51)			
66,196,949	98			66,196,949	98

Basel, den 5. Juli 1928.

Der Vorsteher: R. Lang.

Der Direktor: Ed. Meyer.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Betriebsresultate der schweizerischen Eisenbahnen im Jahre 1927

Résultats d'exploitation des chemins de fer suisses en 1927

(Zusammengestellt vom eidg. Eisenbahndepartement. — Tableaux établis par le Département fédéral des chemins de fer.)

Eisenbahnen — Chemins de fer		Einnahmen — Recettes				Ausgaben ²⁾ Dépenses		Ueberschuss ¹⁾ Excédent	
		Personen Personnes Fr.	Güter ¹⁾ Marchandises Fr.	Verschiedenes Divers Fr.	Total Fr.	Total Fr.	Total Fr.	Total Fr.	
Schweizerische Bundesbahnen	1927	142,821,280	227,176,448	25,527,687	395,525,415	267,050,533	128,474,882		
Chemins de fer fédéraux	1926	137,397,163	215,058,411	23,623,649	376,079,223	266,152,873	109,926,350		
	gegen — comparé à	1926	+ 5,424,117	+ 12,118,037	+ 1,904,038	+ 19,446,192	+ 897,660	+ 18,548,532	
	%		+ 3.9	+ 8.0	+ 5.2	+ 0.3	+ 16.9		
Uebrig Normalspurbahnen (35)	1927	14,114,589	19,185,500	1,361,820	34,661,909	26,541,691	8,120,218		
Autres voies normales	1926	13,762,578	18,224,922	1,315,475	33,302,975	26,616,421	6,686,554		
	gegen — comparé à	1926	+ 352,011	+ 960,578	+ 46,345	+ 1,358,934	- 74,730	+ 1,433,664	
	%		+ 2.5	+ 5.2	+ 3.5	- 0.3	+ 21.4		
Schmalspurbahnen (67)	1927	24,156,666	14,415,057	887,899	39,459,622	26,529,395	12,930,227		
Voies étroites	1926	22,635,440	13,535,592	925,866	37,096,898	26,302,526	10,794,372		
	gegen — comparé à	1926	+ 1,521,226	+ 879,465	- 37,967	+ 2,362,724	+ 226,869	+ 2,135,851	
	%		+ 6.7	+ 6.5	- 4.1	+ 6.4	+ 0.9	+ 19.7	
Zahnradbahnen (13)	1927	5,339,651	436,762	498,991	6,275,404	3,458,922	2,816,482		
Voies à crémaillère	1926	4,714,611	443,446	509,402	5,667,459	3,498,969	2,168,490		
	gegen — comparé à	1926	+ 625,040	- 6,684	- 10,411	+ 607,945	- 40,047	+ 647,992	
	%		+ 13.3	- 1.5	- 2.0	+ 10.7	- 1.1	+ 29.9	
Tramways (33)	1927	43,554,360	592,083	796,435	44,942,878	37,659,038	7,283,840		
	1926	41,985,664	587,639	838,513	43,411,816	36,765,040	6,646,776		
	gegen — comparé à	1926	+ 1,568,696	+ 4,444	- 42,078	+ 1,531,062	+ 893,998	+ 637,064	
	%		+ 3.7	+ 0.8	- 5.0	+ 3.5	+ 2.4	+ 9.6	
Drahtseilbahnen (50)	1927	3,790,250	672,150	230,547	4,692,947	2,918,335	1,774,612		
Funiculaires	1926	3,500,740	709,837	205,691	4,416,268	2,818,899	1,597,369		
	gegen — comparé à	1926	+ 289,510	- 37,687	+ 24,856	+ 276,679	+ 99,436	+ 177,243	
	%		+ 8.3	- 5.3	+ 12.1	+ 6.2	+ 3.6	+ 11.1	
Total	1927	233,776,796	262,478,000	29,303,379	525,558,175	364,157,914	161,400,261		
	1926	223,996,396	248,559,847	27,418,596	499,974,639	362,154,728	137,819,911		
	gegen — comparé à	1926	+ 9,780,600	+ 13,918,153	+ 1,884,783	+ 25,583,536	+ 23,502,186	+ 23,580,350	
	%		+ 4.4	+ 5.6	+ 6.8	+ 5.1	+ 0.6	+ 17.1	
	1925	227,752,754	256,571,340	27,920,454	512,244,548	371,816,995	140,427,553		

¹⁾ Inkl. Gepäck, Tiere und Post. — Incl. bagages, animaux et poste. ²⁾ Inkl. die Ausgaben zu Lasten der Spezialfonds. — Y compris les dépenses à la charge des fonds spéciaux.

Oesterreich — Zollerhöhungen für Wollgewebe, Möbelstoffe usw.

Infolge Verzichts Frankreichs auf bisherige vertragliche Bindungen werden im Zeitpunkt des Inkrafttretens der Bestimmungen über den österreichischen Tarif im neuen französisch-österreichischen Handelsabkommen vom 16. Mai 1928 (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 149 vom 28. Juni 1928) folgende Zollerhöhungen eintreten:

a) für Wollgewebe (wollene Webwaren) im Gewichte von 450—200 g per m² [ausgenommen solche mit einfacher Baumwollkette (nicht gezwirnt), mit Wolle- oder Kunstwollschuss, ausser Abfalldecken], österreichische Zolltarifnummer 180 e, treten an Stelle des bisherigen Zolls von Goldkronen 195.— per 100 kg plus 5 % vom Wert die neuen Ansätze von Goldkronen 190.— per 100 kg plus 10 % vom Wert für rohe Gewebe und von Goldkronen 205.— per 100 kg plus 10 % vom Wert für gefärbte, bedruckte oder bunt gewebte Gewebe;

b) für gewisse Möbelstoffe aus Baumwolle, aus Tarif-Nr. 145, tritt an Stelle des jetzigen Zolls von Goldkronen 310.— per 100 kg der neue Ansatz von Goldkronen 400.— per q;

c) Möbelstoffe aus Wolle, Tarifnummer 181, zahlen an Stelle des jetzigen Ansatzes von Goldkronen 360.— per 100 kg künftig einen Zoll von Goldkronen 400.— bis 500.— per 100 kg;

d) für Eisenbahnschwellen und Eisenbahnschienen tritt ebenfalls eine Zollerhöhung ein.

Man rechnet damit, dass die neuen Zölle, um den 1. August herum zur Anwendung gelangen können; das genaue Datum steht noch nicht fest.
171—24. 7.

Handelsvertrag zwischen Oesterreich und Jugoslawien (Zusatzabkommen)

Am 9. Juli 1928 ist in Wien ein Zusatzabkommen zum Handelsvertrag zwischen der Republik Oesterreich und dem Königreich der Serben, Kroaten und Slovenen vom 3. September 1925 abgeschlossen worden, durch das eine Anzahl Zolltarifvereinbarungen dieses Handelsvertrages fallen gelassen oder, vorwiegend im Sinne einer Erhöhung der bisherigen Vertragssätze, geändert werden. Diese Änderungen sollen erst nach der Ratifikation des Zusatzabkommens zur Anwendung gelangen, sofern nicht durch die beiden Regierungen ein früherer Zeitpunkt des Inkrafttretens vereinbart wird. Wir behalten uns daher über diesen Punkt eine weitere Mitteilung in diesem Blatte vor.

Von den Änderungen, die sich für die Zolltarife Oesterreichs und Jugoslawiens aus dem erwähnten Zusatzabkommen ergeben, sind folgende zu nennen:

a) Zölle bei der Einfuhr in Oesterreich:

Nr. des österr. Zolltarifs	Warenbezeichnung	Neuer Vertragssoll oder Vertragssoll Goldkronen für 100 kg	Bisheriger allgem. Vertragssoll für 100 kg
aus 35	Aepfel, in Kisten oder Fässern im Rohgewichte von 50 kg oder mehr, vom 1. September bis 15. November . . .	3.50	5.—

Weitere neue österreichische Zugeständnisse betreffen Pflaumen und Zwetschgen, getrocknete oder gedörrte Birnen, Fettschweine, Slibowitz, geschlachtete Fettschweine mit dem Speck, Innereien, Pflaumenmus usw.; andererseits willigte Jugoslawien in eine Erhöhung der österreichischen Zölle für Schlachtvieh, Schweine im Gewichte über 40 bis 110 kg, Gebrauchspferde des Kaltblutgeschlages, Schweinefett und Schweinespeck, Fleisch, Fleischwürste usw. ein und verzichtete auf die bisherigen vertraglichen Abmachungen für Forellen, Schwefelsäure, Natriumsulphat, Aluminiumsulphat usw.

b) Zölle bei der Einfuhr in Jugoslawien.

Nr. des jugosl. Zolltarifs	Warenbezeichnung	Neuer Vertragssoll oder autonomer Zoll Golddinar für 100 kg	Bisheriger Vertragssoll für 100 kg
321	Tücher und Schals, gewebt, auch in unzerschnittenen Stücken	500.—	400.—
aus 368	Schuhwaren aus Geweben oder Filz, mit Sohlen aus anderen Stoffen:		
	aus 1. ganz oder teilweise aus Seide (ausgenommen aus Brokat- oder Atlasgeweben)	1500.— ¹⁾	1200.—
	2. andere	400.—	350.—
554	Schrauben und Schraubenmutter aller Art, Nieten und Isolatorenstützen mit einer Schaftdicke oder Lochweite von:		
	1. über 7 mm	30.—	28.— u. 35.—
	2. 7 mm oder darunter	70.—	28.— u. 35.—
	Schraubenartige Schienennägel aller Art, Hufstollen	30.—	28.— u. 35.—
590	Aluminium, geschmiedet oder gewalzt, in Stangen, Stäben, Blech oder Platten	30.—	10.—
aus 592	Drähte aus Aluminium	60.—	20.—
626	Bleche und Drähte aus Kupfer:		
	1. unbearbeitet:		
	a) in der Stärke von 0.5 mm und darunter	32.—	28.—
	b) in der Stärke über 0.5 mm	27.—	23.—
	2. bearbeitet:		
	a) in der Stärke von 0.5 mm und darunter	42.—	35.—
	b) in der Stärke über 0.5 mm	37.—	30.—
aus 651/2	Wasserturbinen mit einem Durchmesser des äusseren Laufrades von über 1.80 m	30.—	25.—
aus 665	Elektrische Apparate:		
	1. Telegraphen- und Telephonapparate, Mikrophone	200.—	150.—
	aus 2. Elektrische Signalvorrichtungen	200.—	150.—
	aus 3. Elektrische Mess- und Zählapparate	200.— ²⁾	150.—
	5. Mit Heizrostaten (Kochgeschirr, Bügeleisen, Oefen und dergl.)	300.—	200.—

Infolge Entlassung aus der bisherigen Bindung oder Zustimmung Oesterreichs zu einer Erhöhung des gegenwärtigen Vertragszolltarifs treten ausserdem jugoslawische Zollerhöhungen ein für gewisse Kartons, Druck- und Schreibpapiere, verschiedene Erzeugnisse aus Eisen und Blei, Tuben und Kapseln aus Zinn, verschiedene Erzeugnisse aus Nickel und Kupfer usw., doch handelt es sich fast ausschliesslich um Waren, die die Ausfuhr aus der Schweiz nach Jugoslawien nicht berühren dürften.

¹⁾ Für Schuhe mit Brokat- oder Atlasgewebe bleibt der bisherige Vertragszoll von Golddinar 1200.— per q weiter in Kraft.

²⁾ Statt dieses Zolls von Golddinar 200.— findet der im April 1928 festgesetzte ermässigte Zoll von Golddinar 50.— per 100 kg Anwendung, wenn die Importeure eine Bestätigung des Ministeriums für Handel und Industrie (Industrie- und Gewerbeabteilung) darüber beibringen, dass die betreffenden Gegenstände nicht im Inlande erzeugt werden.
171—24. 7.

Polen

Zollerleichterung für Elektroden. Laut einer Verordnung vom 22. Juni 1928 können Kohlenelektroden, die im Lande nicht angefertigt werden, zwecks Herstellung von Karbid, Salpetersalz und Ferrosilicium mit Bewilligung des Finanzministeriums zum herabgesetzten Zoll von 10 % des tarifmässigen Ansatzes eingeführt werden.

Die Verordnung ist am 1. Juli 1928 in Kraft getreten und gilt bis 31. Dezember 1928. Ausfuhrzoll für Weizen und Weizenmehl. Durch eine weitere Verordnung vom 23. Juni 1928, veröffentlicht im Gesetzblatt vom 30. gl. Mts., ist die Geltungsdauer der Verordnung vom 23. November 1927 (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt, Mitteilungen und Dokumente Nr. 94 vom 6. Dezember 1927) betreffend den Ausfuhrzoll für Weizen und Weizenmehl bis 30. September 1928 verlängert worden.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux Ueberweisungskurse vom 24. Juli an — Cours de réduction à partir du 24 juillet Belgique fr. 72.45; Dänemark Fr. 138.95; Freie Stadt, Danzig Fr. 101.20; Deutschland Fr. 124.—; Italien fr. 27.30; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 209.10; Oesterreich Fr. 73.35; Schweden Fr. 139.15; Tschechoslowakei Fr. 15.42; Ungarn Fr. 90.55; Grande-Bretagne Fr. 25.35.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 29. Neue Beiträge. — 21. VII. 1928. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 1321 Radio-Club. — VI. 919 Rüschi, K., Grammophon-Spezialhaus. Adliswil: VIII. 15463 Flobertschiesverein. Bannwil: IIIa. 655 Flobertschützen-Gesellschaft. Basel: V. 3494 Bach, W., Wwe. — V. 6164 Dinkel-Müller, M., Inland, Tapeten. — V. 9189 Fussball-Club Basel, Trainerkonto. — V. 9200 Hunziker, Jacques, Hauptagentur der «La Préservatrice», Unfall-Versicherung. — V. 6301 Kessler, Daniel, Bern: III. 3916 Badertscher, Gebr., Auto-Transporte aller Art, Bümpliz. — III. 3660 Gotthelf-Verlag. — III. 6392 Pulfer, Gottfr., Unternehmer. — III. 5506 Schweiz. Gesellschaft für Photographie. — III. 6323 Wietli, Viktor, Vertretungen. Dévillard: IVa. 1990 Société d'ornithologie et d'embellissement. Dez: Iib. 869 Jaquenod, F., uotaire. Biel: IVa. 1944 Montbaron, Charles, gravure acier. — IVa. 1945 Moser, Ernest, Korbarwarenhandlung. — IVa. 1942 Seeländischer Bezirksverband des Blauen Kreuzes. Birsfelden: V. 9220 Ziegler-Guyot, Paul. Bôle (N.): IV. 1173 Commune de Bôle. Brienz: III. 6906 Gartenbauschule für Töchter, C. Fotsch. Buoches: VII. 3963 Bitumen- & Teerschotterwerk Buoches A.-G. Burgdorf: Iib. 743 Osterwalder, René, Dr., Apotheker. — Iib. 744 Schärer, Ernst, Postbeamter. Cbeuxres: Iib. 872 Bertrand, J. B., pharmacien. Chur: X. 1887 Ludwig-Schneider, J. A. Claren: Iib. 868 Union avicole de Claren et environs. Communiquy: I 3111 Mathez, J. A., docteur. Davos-Platz: X. 1879 Gadmer, P., Dr., Advokaturbüro. — X. 1883 Haus in der Sonne, Schwestern Kleiner & Buess. Dübendorf: VIII. 15515 Wild, Heinrich, Photo-Technik. Dürrenast: III. 6126 Zraggen, Frieda, Vorsteherin zur Schadau. Einsiedeln: VIII. 15507 Avanzini, Heinrich, Mech. Ziegelei und Backsteinfabrik. Emmenbrücke: VII. 3972 Kaufmann, Albert, Handels- und Landwirtschafsgärtnerei, Gerliswil. Ermatingen: VIII. 1185 Etter, Oskar, Pfandleihe. Frauenfeld: VIII. 1184 Michel, N., marchand de chevaux. — VIII. 1068 Isler-Schoeh, Walter, Dr. med. Genève: I. 3543 Hofer, Rupert, film opérateur. — I. 2323 Janin, Alphonse, droguerie centrale Chêne-Bourg. Gryon: Iib. 866 Société de développement de Gryon.

Gutenberg: IIIa. 663 Müller-Sehürch, E. Himmelried: V. 9184 Pflugi, Emil, Hauptagentur Dornegg-Thierstein der Neuenburger Schweiz. Allg. Versicherungsgesellschaft. Hinterthal-Moosthal: VII. 3974 Imhof-Gwerder, B., Mech. Paektkübelfabrikation. Gasthaus und Handlung z. «Wilhelm Tell». Hinwil: VIII. 15566 Weber-Mendeckl, A., Ringwil. Kerzers: III. 6836 Spargelzucht Kerzers, P. Merlan. Künzli: III. 3744 Bögli, Adolf, Einziger der B. K. W. Koppigen: Iib. 742 Gehrig & Schärer. Kreuzlingen: IX. 4945 Hezinger, Fr., G. m. b. H. Lachen (Schw.): VIII. 15503 Radfarerfest Lachen. Lungnau I. E.: Iib. 357 Vier Jahreszeiten, Probst-Lüthy. Lusonne: II. 2849 Agence des machines à écrire Underwood S. A. — II. 4010 Gluz, René, assurances. — II. 4011 Lévy-Bloch, commerce de Chevaux. — II. 4013 Mex, Louis, enseignes, spécialité sous verre. — II. 4020 Société de pomologie du canton de Vaud. Malans: X. 1884 Salis, Guibert's, sel, Erben. Monstein: X. 1821 Evangel.-Landeskirche. Stellenvermittlung für den Kanton Graubünden. Montreux: Iib. 873 Le «Vigilant» journal du parti socialiste de Montreux. Mühlhorn: IXa. 808 Schmid, Jos., Seidenweberei. Neu-Altschwil: V. 9214 Ruf, Rosa, Seifenfabrik. Neuchâtel: IV. 1362 Du Bois, Paul, pasteur (compte personnel). Neuchâtel: VIIIa. 567 Oderholz, Hugo, Schulhandlung. Nyon: I. 3046 Kirschmann, Louis, charcutier. Oberurnen: IXa. 809 Orgelebaund. Oberwangen (Bern): III. 6010 Mühlemann, Paul. Quarten: X. 1438 Armenpflug. — X. 1199 Polizeikasse. Reinach (Aarg.): VI. 2146 Rubli, Ludwig, Missions-Inspektor. Renens: II. 2680 Ligue vaudoise contre la tuberculose, section de Renens. Rolle: II. 1647 Etablissements Albert Füscher, automobiles. Romanshorn: VIIIc. 823 Dietrich, Rob., Handels-Comptoir. Rüschengraben: V. 9181 Feldschützengesellschaft. Samaden: X. 1882 Hirschi & Recheister, Mech. Schreineri und Zimmerer. St. Gallen: IX. 4962 Kunstturner-Vereinigung der Ktne. St. Gallen & Appenzell. — IX. 4951 Pfadfinderabteilung Hospiz. — IX. 4959 Roth & Co., Weberer Bruggwald. — IX. 4950 Seraphische Kinder- & Seelsorgshilfe St. Maria. — Sargans: X. 1877 Unteregger, Josef, Zahnarzt. Sarnen: VII. 3969 Stellenvermittlung für Krankenpflege. Schaffhausen: VIIIa. 1395 Schmid-Isiker, G. Schlettwein: VIIIa. 864 Electro-Terro A.-G. Schwyz: VII. 3977 Annen, J. M., & Söhne, Malergeschäft. Sevelen: IX. 4944 Baumann & Prée, Seveler Lederwaren-Gesellschaft. Sirmach: VIIIc. 1186 S. Thurg. Kunstturntag 1928. Sursee: VII. 3970 Knüsel, Kaspar, Kolonialwaren. Territet: Iib. 870 Schueler, Ernest, atelier pr. réparations d'automobiles. Thürgen: IIIa. 668 Hornusser-Gesellschaft. Thun: III. 5650 Schneider, Paul, Postbeamter. Thuis: X. 1878 Guler, R., Atelier für Photographie. Urnäsch: IX. 2072 Ruf-Mayer, E., Frau. Vers l'Eglise: Iib. 871 Commune d'Ormonts-Dessus. Walzenhausen: IX. 4351 Vitthum, E., «Flora» Produkte. Wasen I. E.: Iib. 741 Stelmer, Geschw., Handlung. Wil (St. G.): IX. 201 Giezendanner, J., St. Peter-Apotheke. Winterthur: VIIIb. 1637 Ammann, Marguerite. — VIIIb. 1639 Baugrossensschaft Gelselweid Winterthur. — VIIIb. 1153 Fromm, Harro. — VIII. 1300 Rhetorischer Club Winterthur. — VIIIb. 1638 Steiner, Frieda, Fr. Wolfgang: X. 1886 Rudolf, Max, Maler. Yverdon: II. 3959 Aegerter & Colomb, produits chimiques. Zernez: X. 1885 Grass, Gian, Hotel il Fuora, Ofenberg. Zürich: VIII. 4582 Amshand, Robert, Söhne, Holzimport. — VIII. 15576 Baumgartner, A., Kaufm., Germaniastr. 15. — VIII. 15496 Benzlyx A.-G., Fabrik chem.-tech. Produkte. — VIII. 15479 Betriebsvereinigung für Warentransporte durch Lastwagen A.-G. «Bela». — VIII. 15533 Economa, A.-G. für Patentverwertung. — VIII. 15520 Fahrli & Müller, Fabrikation und Vertrieb von Massenartikel. — VIII. 15517 Grunder, Traugott, Glashandlung. — VIII. 15574 Hörnlmann, Rud., Oberst. — VIII. 15572 Kunde, Karl, Mech. Schreineri. — VIII. 15544 Meier, Helri, Wein-Restaurant Hungaria. — VIII. 15462 Studer, Jean, Waagen. — VIII. 15531 Szalki, Conrad. Sanitäre Installationen. — VIII. 15497 Thalman, J., Landesprodukte. — VIII. 13471 Verein für das Schweiz. Sozialmuseum. — VIII. 15518 Verlag Schweizer Industrieblatt. — VIII. 15495 Worms, Emil, Herrenschneiderei. Düsseldorf: V. 9218 English Cloth Importing Company m. b. H. Elberfeld: VIIIa. 1402 Brockhaus, Friedrich, Klischeefabrik. Görtitz (Schlesien): IVa. 1988 Fehst, Wilhelm, Urengrosshandlung. Hiltfego: V. 9213 Spilker, G. A. London: III. 6119 Orlik, L., Briar Pipe Makers, E. C. 1. Nijemel (Jugoslawien): V. 8320 Seklys, Georg, Pfarradministrator, Reformiertes Pfarramt. Radegg: VIIIa. 1274 Kieferle, Eugen, Kaufmann. Rotterdam: VIII. 15469 Nedra N. V. Niederländische Darmindstrie. Tönishelde b. Velbert: VIII. 15485 Schlossfabrik A.-G. vorm. Wihl. Schulte, Schlagbaum.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.G.

Anzeigen — Anuncios — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

Wengernalp-Bahn

Dividendenauszahlung für 1927

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 21. Juli 1928 wird für das Geschäftsjahr 1927 eine Dividende von 6 % ausgeschüttet. Der Coupon Nr. 35 wird demzufolge vom 23. Juli an

mit r. 21.— abzüglich 3 % eidg. Stempelsteuer r. —.63 = netto Fr. 20.37

durch folgende Zahlstellen spesenfrei eingelöst:

Spar- und Leihkasse in Bern, Bern, Bank Guyerzeller A. G., in Zürich.

Eigergletscher, den 21. Juli 1928. (6200 Y) :2312

Die Direktion.

Jungfraubahn-Gesellschaft

Dividendenauszahlung für 1927

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 21. Juli 1928 wird für das Geschäftsjahr 1927 den Aktien I. Ranges eine Dividende von 6 % ausbezahlt. Der Coupon Nr. 1 unserer Aktien I. Ranges wird vom 23. Juli an

mit Fr. 12.— abzüglich 3 % eidg. Stempelsteuer r. —.36 = netto Fr. 11.64

bei folgenden Zahlstellen spesenfrei eingelöst:

Kantonalbank von Bern, Bern, Spar- und Leihkasse in Bern, Bern, Bank Guyerzeller A. G., Zürich.

Eigergletscher, den 21. Juli 1928. (6201 Y) :2313

Die Direktion.

S. A. pour Valeurs Industrielles

In der Generalversammlung vom 21. Juni 1928 haben die Aktionäre die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. (3724 Z) :2273 Als Liquidator wurde Herr Antenor Patino, 22, Avenue du Bois de Boulogne, Paris, bestellt.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss Art. c65 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich beim Unterzeichneten zu Händen des Liquidators anzumelden. Zürich, den 11. Juli 1928. Sulzer, Rechtsanwalt, Bärenstrasse 17.

Handels-Hochschule St. Gallen

Das Vorlesungsverzeichnis für das am 8. Oktober beginnende Wintersemester wird vom Sekretariat auf Verlangen kostenlos zugesandt. (2621 G) *22.38

7 % Pfandbriefe von Schweizerfranken 10,000,000 der Staatshypothekenbank des Königreiches der Serben, Kroaten und Slovenen (Uprava Fondova) Belgrad, von 1927

Bei der am 14. Juli 1928 planmässig vorgenommenen dritten Halbjahres-Ziehung sind folgende 292 Pfandbriefe von je Schweizerfranken 1000 im Gesamtwerte von Schweizerfranken 292,000 ausgelost worden:

Table with 12 columns of numbers representing lottery results. The numbers range from 138 to 916 in the first column, and 926 to 8930 in the last column.

Restanten:

Gezogen per 15. August 1927: Nr. 1588, 5529. Gezogen per 15. Februar 1928: Nr. 914, 3967.

Diese Pfandbriefe, sowie die am 15. August 1928 fällig werdenden Coupons gelangen vom Verfalltage ab spesenfrei zur Einlösung: beim Schweizerischen Bankverein in Basel, bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich, bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, bei der Schweizerischen Volksbank in Bern, sowie bei allen schweizerischen Sätzen, Zweigniederlassungen und Agenturen dieser Institute. 4894 Q 2297



14 Tage Ferien

Nicht für den ganzen Menschen, aber für den Kopf. — — — wenn wir die Burroughs Portable, die schreibende Additionsmaschine mit Volltastatur gratis und unverbindlich für 14 Tage in Ihr Bureau stellen können. Dies ermöglicht Ihnen, durch praktische Erfahrung zu prüfen, ob eine solche Maschine Ihren Bedürfnissen entspricht. Eine Karte, ein telephonischer Anruf genügen, und die Burroughs Portable wird Ihnen sofort zugestellt.

Burroughs Portable

die schreibende Additionsmaschine

BRIGNONI A.-G., ZÜRICH
Gerbergasse 2 Tel. Selnau 10.32

ADDITIONS- BUCHHALTUNGS- CALCULATIONS- UND FAKTURIERMASCHINEN

Verkauf
von erstklassig gebauten
schweizerischen

Kesselwagen

19 m³, zu vorteilhaft. Preisen.
Anfragen unter Chiffre
L. 3311 Z. an Publiletas,
Zürich. :2055

Annoncen

für
Financiers
Kaufleute u.
Industrielle
finden im
Schweizerischen
Handelsamtsblatt
die weiteste und wirk-
samste Verbreitung

Annoncen-Regie PUBLICITAS

Schweizerische
Annoncen-Expedition
Actien-Gesellschaft

„FIDES“

Treuhand-Vereinigung Zürich
Orell-Füssli-Hof Tel. S. 9676
Filialen in Basel und Schaffhausen

Revisionen

(3601 Z)

*2201

Schweiz. Handels- & Industrie-Gesellschaft
für Brasilien

Dividenden-Zahlung

In der heutigen ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1927/28 auf 7 % festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt vom 24. Juli 1928 an für die Aktien Nummern 1—27000 gegen Abgabe von Coupon Nr. 3 mit netto Fr. 6.80 per Aktie und für die Aktien Nrn. 27001—30000 gegen Abgabe von Coupon Nr. 3 mit netto Fr. 3.40 per Aktie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur.

Zürich, den 23. Juli 1928. (3845 Z) :2319

Solothurn - Münster - Bahn

Bekanntmachung

Die von der Generalversammlung vom 21. Juli 1928 für die **Prioritätsaktien I. Ranges** beschlossene Dividende von **Fr. 10** pro Aktie kann von heute an bei nachfolgenden Instituten gegen Abgabe des Coupons Nr. 4 und nach Abzug der eidgenössischen Couponssteuer bezogen werden: Solothurner Kantonalbank in Solothurn, Kantonalbank von Bern in Bern, Basler Handelsbank in Basel und Solothurner Handelsbank in Solothurn.

Solothurn, den 23. Juli 1928.

Direktion.

Furness Transport A. G.

Basel/Bâle

Die Furness Linien befahren alle Meere

Eigene Häuser in: (3632 Q) *2

Antwerpen, Brüssel, Gent, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, Paris, Bukarest, Braña, Constanza, Giurgiu, Sulina, Burgas, London, Liverpool, Glasgow, Newport, Bristol, Swansea, Middlesbro, Manchester, Birmingham, Bradford, Sheffield, New Castle, Ipswich, Leeds, Dundee, Hull, Leith, Southampton, Hanley, Cardiff, New-York, Philadelphia, Chicago, Baltimore, Boston, Montevideo, Buenos-Aires, Rosario de Santa Fee, Bahia Blanca, La Plata, Rio de Janeiro, Santos, Montreal, San Francisco, Vancouver, Hong Kong, Shanghai, Sidney, Melbourne, Brisbane, Port Moresby, Kapstadt, Alexandrien, Malta, Pyraus, Trinidad, St. John's (N. F.), Halifax (Nova Scotia), Norfolk

Günstige Seefrachten: Inkasso Sammelverkehre

Altstätten - Gais-Bahn A. G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag den 4. August 1928, 17 Uhr
im Hotel zur Krone in Gais

TRAKTANDEN:

1. Vorlage von Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1927.
2. Bericht der Rechnungscommission.
3. Beschlussfassung über die in Ziffer 1 und 2 erwähnten Vorlagen und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Statutenrevision, Aenderung von § 4.
5. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates gemäss § 20, Absatz C der Statuten.
6. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Rechnungscommission und deren Suppleanten.
8. Verschiedenes und Umfrage.

Der Geschäftsbericht liegt auf dem Bureau der Betriebsdirektion in Altstätten zur Einsicht auf. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung sind ebendasselbst gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 3. August 1928, abends 5 Uhr zu lösen. Diese berechnen am Tage der Generalversammlung der Aktionäre zur unentgeltlichen Fahrt auf der Altstätten-Gais-Bahn. (2763 G) :2314

Altstätten, den 19. Juli 1928.

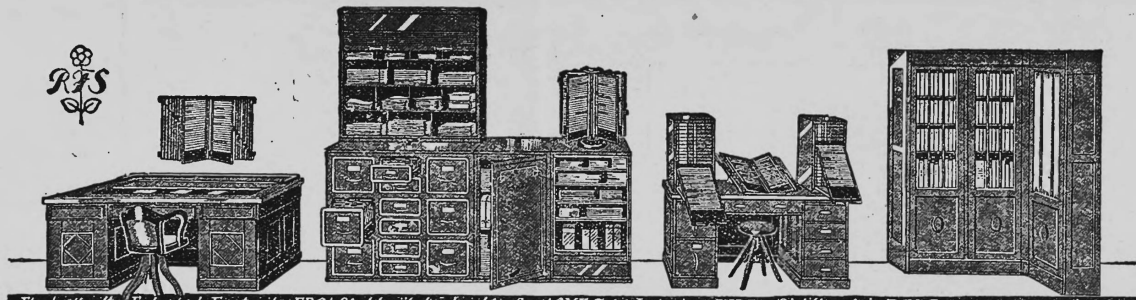
Der Verwaltungsrat.

Union Financière de Genève

Les porteurs d'obligations 5 % de l'Union Financière de Genève sont informés que le coupon No 2 est payable à partir du 1^{er} août 1928 à raison de fr. 25. — et sous déduction de l'impôt fédéral, soit par fr. 24.50 net à :

Genève: à l'Union Financière de Genève;
Bâle: à la Société de Banque Suisse,
Berne: à la Banque Cantonale de Berne,
Fribourg: chez MM. Weck, Aebly & Co.,
Lausanne: chez MM. Charrière & Roguin,
Zürich: au Crédit Suisse;

:2316 (23188 X)



Flachstühlquitt. Federstuhlfauteuils ERGA-Stahlmöbel u. Leichtsafes ACME-Tube-Indexting. VIDEA-Sichtkartei. RFS-Rechenbücherschränke

(3798 Z)

Die Besichtigung unserer Ausstellung bringt Ihnen wertvolle Anregungen für die zweckmässige Neugestaltung Ihrer Bureau-Organisation. — Wir kennen als Fachleute alle Bedürfnisse des rationellen Bürobetriebes und raten Ihnen in jedem Falle zum Richtigen.

2305

Besuchen Sie deshalb unsere ständige Mustermesse neuzeitlicher Arbeitsmethoden

Rud. Furrer Söhne Zürich, Münsterhof 13

Schilder
GEGOSSEN-GEATZT
E. Pfister & Co Zürich 6

Inkasso A.-G.
(Recouvrements S. A.)

Hauptsitz Bern
Generaldirektion und Verwaltung Neuenburg
Bubenbergrplatz 10 Faub. du Lac 11. Tel. 17.49

Filialen:
MILANO — ROMA

Korrespondenten: Auf sämtl. ausländ. Plätzen.

NB. Rascher Spezialdienst für Inkasso und Erledigung von Forderungen aller Art im Ausland.
Verlangen Sie Tarife und Bedingungen bei der Generaldirektion (9062 N)

„Intercontinental“
Schweizerische Gepäck-, Transport- und Rück-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Tel. Selnau 85.30 Zürich Löwenstrasse 51
versichert Waren- und Valoren-Transporte, ferner Reisegepäck zu günstigen Prämien und Bedingungen.
Vertreter gesucht! 898

Kassenschränke
Stahlmöbel 39
Eiserne Türen
für jeden Zweck
Stahlkammern

Union-Kassensfabrik A.-G. Zürich
Die führende Handelsauskunftei
Comptoir Th. Eckel A. G.
gegr. 1858, garantiert zuverlässige und prompte Berichterstattung auf die Schweiz und das gesamte Ausland.
Basel, Bern, Genf, Zürich — Lyon, Paris, Marseille, Toulouse, St. Louis (Ill. Rhin), Frankfurt a. M.

Ergiebig und satt
schreibt nur
PEERLESS
das kanadische
Carbonpapier *580

Erbschafts-Inventar * Rechnungsru
Erblasserin: Frieda Zaugg-Lehmann, Hermanns Ehefrau, von Wyzachen, gew. Inhaberin der Kolonialwarenhandlung Scheibenstrasse 36, in Bern, verstorben am 30. Juni 1928.
Eingabefrist für Ansprachen und Guthaben: Bis 31. Juli 1928.
Bern, Spitalgasse 40, den 4. Juli 1928.
Der Erbschaftsliquidator:
Carl Hertig, Notar.

Spezial-Haus für geprägte Etiketten-Verschluss- und Reklame-Marken
für alle Zweige von Handel u. Industrie
Verlangen Sie noch heute gratis un ere Muster.
1971

ESPORTON S. A. ZUG

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Donnerstag den 2. August 1928, nachmittags 2 1/2 Uhr
ins Bureau der Gesellschaft in Zug

TRAKTANDEN:
1. Abnahme der Rechnung für das am 31. Dezember 1927 abgelaufene Geschäftsjahr und Decharge-Erteilung an die Verwaltung nach vorhergegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 24. Juli an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 1. August 1928 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. (4869 Lz) 2300.

Zug, den 21. Juli 1928.

Der Verwaltungsrat.

Emprunt 7 1/2 % du Gouvernement Royal Hongrois 1924-44
(Tranche suisse)

Les porteurs d'obligations de l'emprunt susdit sont informés que le coupon au 1^{er} août 1928 est payable dès son échéance, à raison de Fr. suisses 37.50 net auprès des établissements et maison de banque désignés ci-dessous:

Union Financière de Genève,
Société de Banque Suisse,
Société Anonyme Leu & Cie.,
Comptoir d'Escompte de Genève,
Banque Cantonale de Berne,
Banque Fédérale S. A.,
Union de Banques Suisses,
Banque de Paris et des Pays-Bas, succursale de Genève,
Crédit Suisse,
Banque Commerciale de Bâle,
Banque Populaire Suisse,
M.M. A. Sarasin & Cie., Bâle.
(23189 X) 2315

Genève, le 21 juillet 1928.

Union Financière de Genève.

JEGER & Co.

ZURICH
St. Annagasse 6
Telefon Selnau 97.50

Bank-Geschäfte jeder Art. Börsen-Aufträge im In- und Auslande. Kapital-Anlagen. Finanzielle Beratungen und Auskünfte. Vermögensverwaltungen. 36

Emprunt 7% Det Norske Zinkkompani

Le coupon semestriel de cet emprunt échéant le 1^{er} août 1928 sera payé, net de l'impôt actuel de 2% sur les coupons et de tous frais, par les domiciles de paiement ci-après désignés, soit à raison de Fr. 17.50, .2317 (23190 X)

à Genève: auprès de l'Union Financière de Genève,
du Comptoir d'Escompte de Genève,
à Bâle: auprès de la Société de Banque Suisse,
de la Banque Commerciale de Bâle,
à Zurich: auprès de la Banque Fédérale S. A.

Möbelfabrik
GYGAX & LIMBERGER
Altstetten-Zürich

Spezialität:
Schalldichte Telephon-Kabinen „PHONIVOR“
(3243 Z) 2001